

AD.5.RI...

OSZILLIERVENTIL TYP AD.5.RI... WEGEVENTILE CETOP 5/NG10

Die Ventile dieser Baureihe sind durch eine ausschließlich hydraulische Umschaltung gekennzeichnet, d.h. alle Umschaltungen werden nur durch den Druckanstieg bewirkt.

Die Umschaltung wird daher meist durch die Endlage des Zylinders bestimmt, erfolgt aber auch in jeder Stellung, wenn der Druck den Einstellwert des Umkehr-Überdruckventils überschreitet.

Das Hauptdruckbegrenzungsventil des Systems muß auf einen Druck eingestellt werden, der 30% über dem Betriebsdruck des Oszillierventils liegt. Der Einstellwert am Inverter-Überdruckventil muß 15% niedriger sein als der Sollwert des Druckbegrenzungsventils und 15% höher als der max. Betriebsdruck.

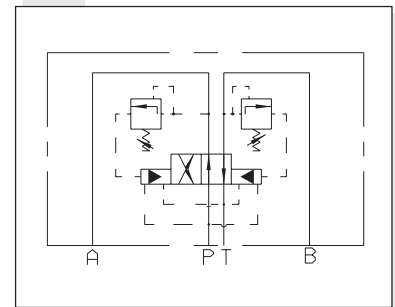
Um die Nothandbetätigung zu schalten, brauchen wir wenigstens 3 bar.

Max. Betriebsdruck	320 bar
Max. Druck am Anschluß T	160 bar
Empfohlener Mindestdruck	15 bar
Max. Durchfluß	70 l/min
Zulässige Mindestdurchflußmenge	6 l/min
Einstellbereich	Feder 1 15 ÷ 50 bar
	Feder 2 20 ÷ 140 bar
	Feder 3 50 ÷ 320 bar
Viskosität	10 ÷ 60 mm ² /s
Temperatur des Druckmediums	-20°C ÷ 75°C
Max. Verschmutzungsgrad	Klasse 10 nach NAS
	1638 Filterfeinheit $\beta_{25} \geq 75$
Masse	5,4 Kg

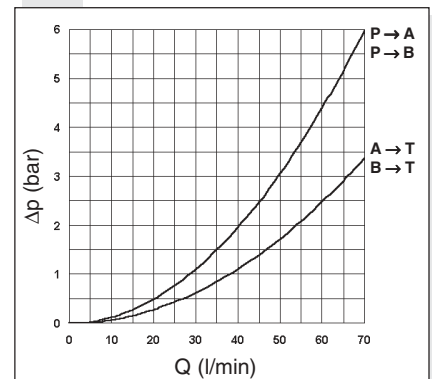
BESTELLSCHLÜSSEL

AD	Wegeventil
5	CETOP 5/NG10
RI	Oszillierventil
211	Schema
z	Andere Betätigungsarten
*	Einstellbereich 1 = 15 ÷ 50 bar 2 = 20 ÷ 140 bar 3 = 50 ÷ 320 bar
**	00 = keine Varianten V1 = Viton
3	Seriennummer

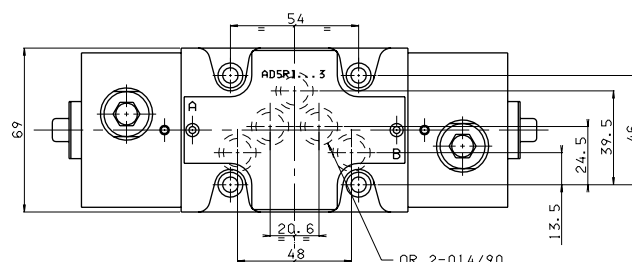
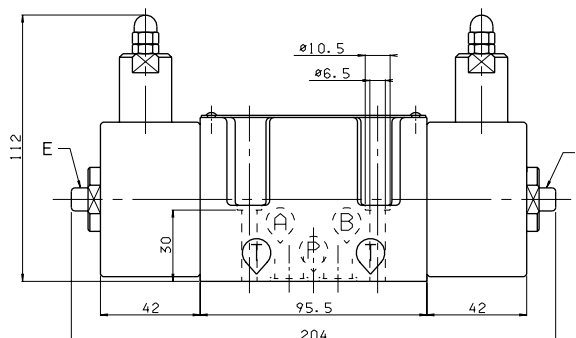
SYMBOLS



DRUCKVERLUSTE



Test wurden ausgeführt mit Mineralöl der Viskosität 46 mm²/s bei 40°C.



E = Nothand

Befestigungsschrauben UNI 5931
M6x40 Festigkeitsklasse min. 8.8
Anzugsmoment 8 Nm / 0.8 Kg

Erforderliche Oberflächengüte
des Gegenstückes

